

Austausch der Fahrzeuge der Stadt Werdohl durch Fahrzeuge mit umweltfreundlicheren Antrieben

Förderung als ausgewählte Klimaschutzmaßnahme im Rahmen der Förderung einer Stelle für Klimaschutzmanagement der Stadt Werdohl (Förderkennzeichen: 03K04387M)

Im Rahmen des geförderten Klimaschutzmanagements hat die Stadt Werdohl für eine ausgewählte Maßnahme des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Werdohl einen gesonderten Zuschuss aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative beantragt, der im März 2019 positiv beschieden wurde. Geplant ist der Austausch des städtischen Fuhrparks der Stadtverwaltung und des Baubetriebshofs durch Fahrzeuge mit umweltfreundlicheren Antrieben.

Ziel ist es, ein besonders herausragendes Effizienz- und Klimaschutzvorhaben mit bedeutender Ausstrahlung für Werdohl zu fördern und einen substanziellen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Die Nutzungsprofile der städtischen Dienstfahrzeuge eignen sich im besonderen Maße für den Einsatz der Elektromobilität und bieten damit die Möglichkeit, umweltfreundlich und effizient im Stadtgebiet unterwegs zu sein. Mit der Anschaffung umweltfreundlicher Verkehrsmittel in Verbindung mit der Nutzung von Öko-Strom möchte die Stadtverwaltung einerseits ihre eigenen Klimaauswirkungen verringern und gleichzeitig mit gutem Beispiel vorangehen.

2019 erfolgte bereits der Austausch von zwei ersten Fahrzeugen. Insgesamt plant die Stadt Werdohl im Bewilligungszeitraum bis zum Jahr 2021 sechs alte Fahrzeuge gegen fünf neue Elektroautos und einen Hybridwagen auszutauschen.

Das Klimaschutzprojekt „Austausch der Fahrzeuge der Stadt Werdohl durch Fahrzeuge mit umweltfreundlicheren Antrieben“ wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

